

Pressemeddelelse
Kiel, 27.09.2006

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Bahnstrecke Niebüll-Westerland: Engpass in Lehnshallig wird beseitigt

Die Landesregierung hat gestern auf Anfrage des SSW mitgeteilt, dass sie am zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Niebüll-Westerland festhält. Als erstes soll bis 2008 der Kreuzungsbahnhof Lehnshallig bis 2008 erweitert werden. □Damit wird ein wichtiger Engpass auf der Strecke Niebüll-Westerland beseitigt□, freut sich der SSW-Landtagsagbeordnete Lars Harms.

□Die Landesregierung hat auf meine Kleine Anfrage geantwortet, dass sie am zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Niebüll-Westerland festhält und dass die Deutsche Bahn gegenwärtig an einem entsprechen Finanzierungs- und Zeitplan für die Ausbaumaßnahmen arbeitet. Damit sind endlich die Gerüchte entkräftet, dass die Regierung und die DB den zweigleisigen Ausbau aufgeben wollen.

Der Ausbau in Lehnshallig ist ein erster wichtiger Schritt, denn es gibt nur zwei Orte, an denen Zugkreuzungen möglich sind, in Keitum und in Lehnshallig. Wenn in diesem Bahnhof die gleichzeitige Einfahrt von Zügen von und nach Sylt ermöglicht und die Signaltechnik erneuert wird, dann lässt sich hier schon viel Zeit gewinnen und das große Problem mit Verspätungen wird reduziert.□